



PRESSEMITTEILUNG

Gebäude.Energie.Technik 2018
2. bis 4. Februar 2018, Messe Freiburg

Mehrwert als Programm: Vorträge, Seminare und Rundgänge bilden praxisorientierten Rahmen der Gebäude.Energie.Technik

Sonderthemen „Elektromobilität, Laden, Speichern“ und „Digitalisierung/Smart Home“ - Blockheizkraftwerke, Solarstrom und Solarwärme auf Sonderfläche - Kongress Energieautonome Kommunen findet parallel statt.

Freiburg, 11. Januar 2018 – Laufend kommen Produktneuheiten auf den Markt, und ständig wächst das Wissen rund um das energieeffiziente Planen, Bauen und Wohnen. Die elfte Auflage der Gebäude.Energie.Technik (GETEC) auf dem Freiburger Messegelände präsentiert sich daher vom 2. bis 4. Februar 2018 als Wegweiser und Begleiter für Modernisierungs- und Sanierungswillige durch diese Vielfalt an Produkten, Förderungen, Vorschriften und neuen Ideen. Die Messebesucher erwarten auf rund 10.000 Quadratmetern Brutto-Ausstellungsfläche innovative Produkte und Dienstleistungen, von der Gebäudehülle über Heizungs- und Anlagentechnik, erneuerbare Energien und Stromspeicherung bis zur ökologischen Haustechnik. Mit über 220 angemeldeten Unternehmen und Handwerksbetrieben geht die diesjährige GETEC in die elfte Runde. Eines der Alleinstellungsmerkmale der Messe ist die durchdachte Mischung aus Produktpräsentationen, dem Marktplatz Energieberatung und einem optimal auf die Themenschwerpunkte der GETEC abgestimmten Rahmenprogramm. Ergänzend kommen 2018 wieder die Sonderthemen „Elektromobilität, Laden, Speichern“ und „Barrierefreies Leben und Wohnen“ dazu. Unter www.getec-freiburg.de sind alle Themen und Termine der Messe verfügbar. Parallel zur GETEC findet am 1. und 2. Februar 2018 der 7. Kongress Energieautonome Kommunen (EAK) im Konferenzbereich der Messe Freiburg statt. Der Kongress greift aktuelle Themen wie Elektromobilität, Wärmeversorgungskonzepte oder Auswirkungen der Digitalisierung auf. Erwartet werden rund 160 Teilnehmer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Zu den bestimmenden Faktoren der positiven Entwicklung der GETEC gehört das breit aufgestellte Rahmenprogramm. Die für Messebesucher kostenfreien Veranstaltungen für private Bauherren, Hausbesitzer und Modernisierer leben von ihrer großen Praxisnähe und einem dichten Angebot an verschiedenen Formaten. Zur Auswahl stehen in den Themenbereichen Heizung/Anlagentechnik, Gebäudehülle/Baukomponenten und regenerative Energien sowie bei den Sonderthemen „Elektromobilität, Laden, Speichern“ und „Digitalisierung/Smart Home“ insgesamt über 30 Fachvorträge, vier Fach- und Nutzerseminare und ein Bauherrengespräch.

Zwölf themenspezifische, geführte Messerundgänge mit qualifizierten Energieexperten, die an ausgesuchten Ständen die Themen der Fachvorträge anschaulich erläutern und vertiefen, runden die Fachvortragsblöcke und Nutzerseminare ab. „Wie unsere regelmäßigen Befragungen von Ausstellern und Besuchern zeigen, beruht der Erfolg der GETEC auf dem praxisnahen Rahmenprogramm mit seinen sorgfältig auf den jeweiligen Informationsbedarf der Messebesucher abgestimmten Inhalten“, betont Markus Elsässer, Geschäftsführer des Veranstalters Solar Promotion GmbH. „So verbindet sie die Vorzüge einer klassischen Bauherrenmesse mit denen einer Fachmesse, die für private und gewerbliche Bauherren, für Bauträger, Planer, Energieberater und Architekten sowie für kommunale Entscheider und die Wohnungswirtschaft gleichermaßen interessant ist“, ergänzt Elsässer.

Weitere Veranstaltungen richten sich an Fachbesucher wie Architekten, Planer, Fachhandwerker, Energieberater und die Wohnungswirtschaft sowie kommunale Entscheidungsträger. So erwartet beispielsweise die Handwerkskammer Freiburg, Mitveranstalter der GETEC, Vertreter ihrer beiden Partnerkammern aus dem französischen Besançon und dem italienischen Padua. Der trinationale Austausch widmet sich gemeinsamen europäischen Herausforderungen im Bauwesen, wobei Aspekte rund um die digitale Transformation im Bauhandwerk im Vordergrund stehen. Passend zum Thema widmet sich die Handwerkskammer Freiburg an ihrem Stand dem Thema Digitalisierung im Handwerk und stellt die Digitalisierungsoffensive im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative „Handwerk 2025“ des baden-württembergischen Wirtschaftsministeriums und des baden-württembergischen Handwerks vor.

Elektromobilität und Stromspeicher ganz praktisch

Ein Markenzeichen der GETEC sind seit vielen Jahren die Sonderschauen, die sich immer an besonderen Interessen der Messebesucher orientieren. Den engen Zusammenhang von Energiewende, intelligenten Stromnetzen, regenerativen Energien sowie deren Speicherung und Elektromobilität dokumentiert die GETEC in der Sonderschau „Elektromobilität, Laden und Speichern“ in Halle 3. Sie wird als Teil des Rahmenprogramms der Messe vom Cluster Green City Freiburg gemeinsam mit den Veranstaltern der GETEC organisiert. Vorgestellt werden nicht nur Fahrzeuge, sondern auch Stromtankstellen, Speichersysteme, neue Mobilitätskonzepte und vieles mehr. Ein Block mit Vorträgen am Samstag, 3. Februar 2018 ab 15:00 Uhr rundet die Ausstellung ab.

Angrenzend an das Gelände, auf dem die GETEC stattfindet, baut die Initiative „Green Industry Park“ im Norden von Freiburg ein bestehendes hundert Jahre altes Industriegebiet in einen zukunftsweisenden und energieeffizienten Industriepark um. Auf der Sonderfläche zur Elektromobilität erhalten Besucher der GETEC auch Informationen über diese Initiative.

Ökologischer moderner Holzbau auf der GETEC

Holz, der älteste Baustoff der Menschheit, ist heute in technischer und ökologischer Sicht absolut auf der Höhe der Zeit. Daher greift eine Ausstellergemeinschaft mit Holzbau Bruno Kaiser, Lignotrend und Habisreutinger das hochaktuelle Thema „Holzbau kommt in die Stadt“ im Rahmen eines Informationsaustausches für Fachleute am Freitag, 02.02.2017 ab 16:00 Uhr auf. In einem Projektrückblick erläutern Planer, Architekt und Bauherr den Bau des höchsten Wohngebäudes aus Holz im südbadischen Raum. Zwei Vorträge gehen auf wartungsfreie Holzfassaden und Deckensysteme mit erhöhtem Schallschutz ein.

In einer weiteren Projektvorstellung geht es um Gestaltung und Architektur von sechs Reihenhäusern auf einer bestehenden Tiefgarage in Konstanz. Abgerundet wird der Informationsaustausch mit Erläuterungen zur CO₂-Speicherung im Holz. Da dies eine Firmenveranstaltung für Fachpublikum mit begrenztem Platzangebot ist, ist eine Anmeldung per Kontaktformular unter <http://www.holzbau-bruno-kaiser.de/de/veranstaltungen/> notwendig.

Sonderfläche „BHKW, Solarstrom und Solarwärme“

Um effiziente Eigenversorgungslösungen für Gebäude mit Strom und Wärme dreht sich die Sonderfläche „BHKW, Solarstrom und Solarwärme“. Bereits zum fünften Mal bietet die Stadt Freiburg hier eine kostenfreie und herstellerunabhängige Beratung an. Technische, organisatorische und finanzielle Aspekte der Umsetzung von BHKW- und Solarprojekten stehen im Mittelpunkt der Sonderfläche. Drei Nutzerseminare zu den Themen „Solarthermie: Technik, Kosten, Nutzen“, „Sonnige Aussichten für Photovoltaik - Individuelle Konzepte, innovative Speichermöglichkeiten“ und „Das richtige BHKW für jeden Bedarf“ stehen für Messebesucher zur Auswahl. Messerundgänge zu den Themen Photovoltaik, Solarthermie und Blockheiz-Kraftwerke (BHKW) flankieren das Angebot auf der Sonderfläche, und Praxisvorführungen zeigen die Funktionsweise von Blockheizkraftwerken.

Im Zentrum: Der Marktplatz Energieberatung

Organisiert und betreut von der Energieagentur Regio Freiburg bieten auf dem Marktplatz Energieberatung, dem traditionellen Herzstück der GETEC, rund 30 zertifizierte Energieberater unabhängige, neutrale und fachlich kompetente Impulsberatungen an. Nach Voranmeldung, oder auch spontan vor Ort, liefern die Experten Fachwissen und Tipps für die Umsetzung konkreter Bau- und Sanierungsvorhaben sowie die passenden Förderungen. Im Anschluss an eine Impuls-Energieberatung hilft der „Messe-Scout“ bei der zielgerichteten Auswahl von Produkten und Firmen weiter. Seit der ersten GETEC wurden bis heute über 5.400 Impulsberatungen auf dem Marktplatz Energieberatung durchgeführt.

Zertifiziertes Expertenseminar – Kooperationspartner Zukunft Altbau führt „Praxisdialog“

Auch für Fachleute hat die GETEC in ihrem Rahmenprogramm Angebote. So bietet der langjährige Kooperationspartner der Messe, das vom baden-württembergischen Umweltministerium geförderte Informationsprogramm „Zukunft Altbau“, im Rahmen seines Praxisdialogs wieder ein Expertenseminar zur energetischen Sanierung am Freitag, 2. Februar 2018 ab 13:00 Uhr an. Der [Zukunft Altbau Praxisdialog](#) richtet sich an Energieberaterinnen und Energieberater, Planer, Vertreter des Handwerks und von Kommunen.

Das von der dena, Architektenkammer und Ingenieurkammer zertifizierte Seminar dient der Weiterqualifizierung und dem kollegialen Austausch. Eine verbindliche Anmeldung zur kostenfreien Teilnahme ist bis 26. Januar 2018 erforderlich unter www.zukunftaltbau.de/veranstaltungen/zukunft-altbau-praxisdialog-freiburg-2018/

Fachveranstaltung für Energieberater und TGA-Fachplaner

Im Neubau sind sehr viele unterschiedliche Faktoren zu berücksichtigen, die Komplexität ist sehr stark angestiegen. Damit auch Fachleute auf dem Laufenden bleiben, veranstaltet das Deutsche Energieberater-Netzwerk DEN innerhalb der GETEC am 3. Februar 2018 im Rahmen der DEN-Akademie das Seminar „Energetische baubegleitende Beratung: Was ist beim Neubau alles zu beachten?“. Weitere Informationen unter www.deutsches-energieberaternetzwerk.de/den-akademie/

7. Kongress Energieautonome Kommunen

Am 1. und 2. Februar 2018 findet parallel zur GETEC der 7. Kongress Energieautonome Kommunen (EAK) im Konferenzbereich der Messe Freiburg statt. In zwölf Praxisforen zeigen über 50 Referenten, wie die Energiewende auf kommunaler Ebene bereits erfolgreich umgesetzt wird. Schwerpunkte sind aktuelle Themen wie Digitalisierung, Elektromobilität, Energieeffizienz, Mieterstrom, Klimaschutz und Wärmenetze. Mit dem neuen Forumskonzept stehen vor allem die Vernetzung und der fachliche Austausch zwischen den Akteuren im Vordergrund. Zum Kongress werden rund 160 Teilnehmer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz erwartet, insbesondere aus den Bereichen Bürger-/Genossenschaften, Gewerbe, Dienstleister, Wohnungswirtschaft, Stadtwerke sowie Kommunalverwaltungen. Am 2. Februar 2018 bietet die GETEC den Kongressteilnehmern einen speziellen „Kommunalrundgang“ über die Messe an. Bei **Anmeldung bis zum 12. Januar 2018** profitieren Teilnehmer noch von den attraktiven **Frühbucher-Preisen**. 1. oder 2. Bürgermeister*innen einer Kommune in Baden-Württemberg erhalten kostenfreien Zugang zum Kongress. Und weitere Mitarbeiter*innen von Kommunen und Behörden erhalten grundsätzlich 30 Prozent Ermäßigung. Weitere Infos, Programm und Anmeldeöglichkeit unter www.energieautonome-kommunen.de

IMMO 2018

Ergänzend zur Gebäude.Energie.Technik findet am Samstag, 3. Februar und Sonntag, 4. Februar 2018 in Messehalle 1 die IMMO 2018 statt. Sie vermittelt einen kompakten und umfassenden Überblick über das Angebot der regionalen Immobilienbranche. Weitere Informationen unter www.immo-messe.freiburg.de.



Interessierte Fachgespräche an den Messeständen der GETEC



Sonderschau „Elektromobilität, Speichern, Laden“ auf der GETEC

Weiteres Bildmaterial von der Gebäude.Energie.Technik [zum Download](#):

www.getec-freiburg.de > Menü „Aktuelles“ > Menü „Presse“ > Menü „Pressebilder“

Gebäude.Energie.Technik 2018 auf einen Blick:

Datum: Freitag, 2. Februar - Sonntag 4. Februar 2018
Ort: Messe Freiburg, Halle 2 + 3, Messeboulevard (Freigelände)
Europaplatz 1, 79108 Freiburg i. Br.
Öffnungszeiten: täglich von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Turnus: jährlich
Ausstellerzahl: über 220 (erwartet)
Besucherszahl: rund 10.000, davon ca. 25 % Fachbesucher (erwartet)
Ausstellungsfläche: 10.000 qm (brutto)
Eintrittspreise: Erwachsene 10,- Euro/Tag
Ermäßigt* 7,50 Euro/Tag
Vorverkauf 7,50 Euro/Tag (bis 01.02.2018)
* Rentner, Schwerbehinderte, Schüler/Studenten



Kinder bis 14 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen kostenfrei
Schulklassen** ab 10 Personen 3,- EUR/Schüler
** Vorlage Schülerschein erforderlich, 2 Lehrer kostenfrei

Kinderbetreuung für Kinder ab 3 Jahren während der
Messeöffnungszeiten am Samstag und Sonntag.

Die Angebote im Rahmenprogramm der Gebäude.Energie.Technik
sind für die Messebesucher kostenfrei.

Eintrittskarte = RFV Ticket



Veranstalter der Gebäude.Energie.Technik:

- Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH und Co. KG (FWTM)
- Solar Promotion GmbH

Mitveranstalter:

- Handwerkskammer Freiburg

Premiumpartner:

- badenova AG & Co. KG

Unterstützende Kooperationspartner:

Klimapartnern Oberrhein e.V., Energieagentur Regio Freiburg GmbH, Sonnenhaus-Institut e.V., Landesprogramm Zukunft Altbau des Umweltministeriums Baden-Württemberg, Wirtschaftsverband 100 Prozent GmbH Erneuerbare Energien, Bauinfozentrum bizzz Elztal, Netzwerk für Energie und Klima der Trinationalen Metropolregion Oberrhein TRION, Landesverband BW Gebäudeenergieberater Ingenieure Handwerker (GIH BW), Deutsches Energieberater-Netzwerk e.V. (DEN), Ingenieurkammer Baden-Württemberg (Ing BW), Architektenkammer Baden-Württemberg (AK BW)

Kontakte Gebäude.Energie.Technik:

Öffentlichkeitsarbeit/PR

Solar Consulting GmbH
Emmy-Noether-Straße 2
79110 Freiburg

Peter Steinchen

Tel.: +49 (0)761 38 09 68-27
steinchen@solar-consulting.de

Veranstalter:

Solar Promotion GmbH
Kiehnlestr. 16
75172 Pforzheim

Martin Pfränger

Tel. +49 (0)7231 58598-210
pfraenger@solarpromotion.de

Freiburg Wirtschaft Touristik und
Messe GmbH & Co. KG (FWTM)
Europaplatz 1
79108 Freiburg

Katja Höfflin

Tel. +49 (0)761 3881-3420
katja.hoefflin@fwtm.de